

deutsche journalistinnen-
und journalisten-union
_presse**information**



Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft

Medien, Journalismus und Film

Bundesgeschäftsführung:

Monique Hofmann

Ansprechpartner:

Matthias von Fintel

Hausanschrift: Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Telefon: 0 30 / 6956-2320

Telefax: 0 30 / 6956-3657

E-mail: matthias.vonfintel@verdi.de

Datum: 27. April 2023

Free Julian Assange!

Das Ende der Haft fordert die dju in ver.di zusammen mit 18 europäischen Journalist*innen-Gewerkschaften

Der dju-Bundesvorstand hat sich zusammen mit 18 europäischen Journalist*innen-Gewerkschaften von Portugal bis Armenien und Großbritannien bis Griechenland zur Solidarität mit Julian Assange bekannt. Damit wird die Forderung verbunden, die unter Anklage auf Spionage von den USA stehende Auslieferungshaft im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh in London umgehend zu beenden. Die Investigativ-Recherchen von Julian Assange und dem von ihm seinerzeit geleiteten Datenjournalismus-Netzwerkes wikileaks sind kein Verbrechen. Die dju in ver.di nimmt Julian Assange kollegial in die Mitte und erklärt ihn zum symbolischen Ehren-Mitglied.

„Die Haftbedingungen unter denen Julian Assange leidet, gefährden ihn gesundheitlich extrem. Wir hoffen mit ihm und seinen Angehörigen Stella Assange, den gemeinsamen Kindern, seinem Vater John Shipton und Gabriel Shipton, die sich mit allen Mitteln für ein Haftende einsetzen, auf seine baldige Freiheit. Das juristische Vorgehen gegen journalistische Aufklärung ist für rechtsstaatliche Demokratien unwürdig, deshalb stehen wir zusammen mit den europäischen Kolleginnen und Kollegen für eine Freilassung von Assange. Wikileaks war Vorbild für viele weitere Recherche-Verbünde und Datenjournalismus, das hat Berufskolleg*innen inspiriert, die symbolische Ehrenmitgliedschaft soll diese Verbundenheit mit den Leistungen von Julian Assange ausdrücken.“ erklärt Tina Groll, dju-Bundesvorsitzende. Die dju in ver.di schließt sich der heute in Rom an Stella Assange überreichten internationalen Gewerkschafts-Erklärung an:

Free Julian Assange, honorary member of our organisations

We, the undersigned European unions and associations of journalists, join the IFJ in calling on the US government to drop all charges against Julian Assange and allow him to return home to his wife and children. We are gravely concerned about the impact of Assange's continued detention on media freedom and the rights of all journalists globally and we urge European governments to actively work to secure Julian Assange's release. To show our solidarity, we symbolically declare Julian Assange an honorary member of our organisations.



Medien, Journalismus
und Film

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**